

73

Dornbirner Gemeindeblatt

Ercheint jeden Sonntag. Preis für Juli, August und September, S 0.80, im Inland mit Postverendung, S 1.—, nach Deutschland und in das übrige Ausland, S 2.—, einzelne Nummer, S 0.10. Einschaltungen kosten S 0.15, bei Zeitensraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 40

Sonntag, 4. Oktober 1925

56. Jahr

Wochensender: Sonntag, 4. Oktober, Rosenkranzfest Montag, 5. Plazidus und Gef, Dienstag, 6 Bruno, Adalberd, Mittwoch, 7. Rosenkranzfest, Serg, Donnerstag, 8 Brigitta, Freitag 9 Dionys, Ubrab, Samstag, 10 Franz, Borgias.

Märkte in Dornbirn: 6. Oktober, 20. Oktober, 17. November 7. Dezember

Rundmachungen

Dienstag, den 6. Oktober 1925

Vieh-, Pferde- und Krämermarkt in Dornbirn.

Der **Gemüsemarkt** vom 7. Oktober wird gleichzeitig mit dem Krämermarkt am Dienstag, den 6. Oktober abgehalten. 4398

Viehmarkt.

Wegen Herrschens der Maul- und Klauenleuche im Bezirke Ludenz, in 4 Gemeinden des Gerichtsbezirkes Feldkirch u in einer Gemeinde des vorderen Bregenzerwaldes dürfen auf dem am 6. Oktober 1. J. in Dornbirn stattfindenden Viehmarkt nur Klauteniere aus dem Gerichtsbezirke Dornbirn und aus dem politischen Bezirke Bregenz **ausschließlich** des vorderen Bregenzerwaldes aufgetrieben werden.

Aus dem Gerichtsbezirke Feldkirch dürfen nur Tiere aus den Gemeinden Alth und Wäder zum Auftrieb gelangen.

Das Abhalten von Winkelmärkten ist strengstens verboten.

4495 Der Bezirkshauptmann: Dr. Graf, e. h.

Aleinbauäcker.

Den Pächtern der vom städt. Bauamt verwalteten Aleinbauäcker wird hiemit bekannt gegeben, daß der **Pachtzins** für das Jahr 1925, in gleicher Höhe wie im Vorjahre, bis 15. Oktober 1925 im Rathaus, Zimmer Nr. 15, einzuzahlen ist.

Wer das Pachtverhältnis für das Jahr 1926 erneuern will, hat sich während obiger Frist eigens vorsetzen zu lassen. Parteien, welche die Vormerkung unterlassen, verzichten damit auf die weitere Beteiligung mit einem Acker.

4380 Der Bürgermeister: E. Luger.

Gewerbliche Fortbildungsschule Dornbirn.

Am Sonntag, den 4. Oktober, von 9 bis 11 Uhr findet in der alten Realschule, Zimmer Nr. 12 für alle drei Klassen die **Einschreibung** statt, zu der alle Lehrlinge womöglich persönlich erscheinen sollen; im Falle der Verhinderung eines Lehrlings möge die Anmeldung durch seine Angehörig- oder seinen Lehrmeister erfolgen. Für jene Schüler, die bisher die hiesige Fortbildungsschule nicht besucht haben, ist dies zuzugeworbene **Schulzeugnis** vorzulegen. Zur Berechtigung der durch die Schule angeschafften Lehr- und Lernmittel sind für jeden Schüler bei der Einschreibung **sofort** S 2.— zu bezahlen.

Der Unterricht dauert in der ersten Klasse am Montag von 4 bis 1/8 Uhr und am Mittwoch von 1 bis 6 Uhr, in der zweiten und dritten Klasse am Dienstag, von 4 bis 7 Uhr und am Donnerstag von 1 bis 6 Uhr. Alles Nähere bei der Einschreibung.

Zum Besuche der Fortbildungsschule sind alle Lehrlinge und Lehrmeister der gewerblichen Betriebe verpflichtet, die noch keinen gleichwertigen Unterricht besucht haben. Der Schulaufsicht hofft, daß die Eltern und die Lehrmeister für regelmäßigen und pünktlichen Schulbesuch sorgen und die Bestrebungen der Schule stets tatkräftig unterstützen.

4394

Für den Schulaufsicht:

Der Obmann E. Luger

Stellenausschreibung.

Beim Arbeitsamte für den Bezirk Dornbirn in Dornbirn gelangt die Stelle eines Hilfsbeamten zur Bezeichnung

Bewerber um diese Stelle wollen ihre vorchriftsmäßig gestempelten Gesuche unter Beibringung des Heimatscheines und des Nachweises über die genossene Fortbildung sowie der bisherigen Dienstverwendung beim Arbeitsamte in Dornbirn einbringen.

Dornbirn, den 24. September 1925

Für das Arbeitsamt Dornbirn:

Der Amtsleiter: E. Eisenlohn.

4386